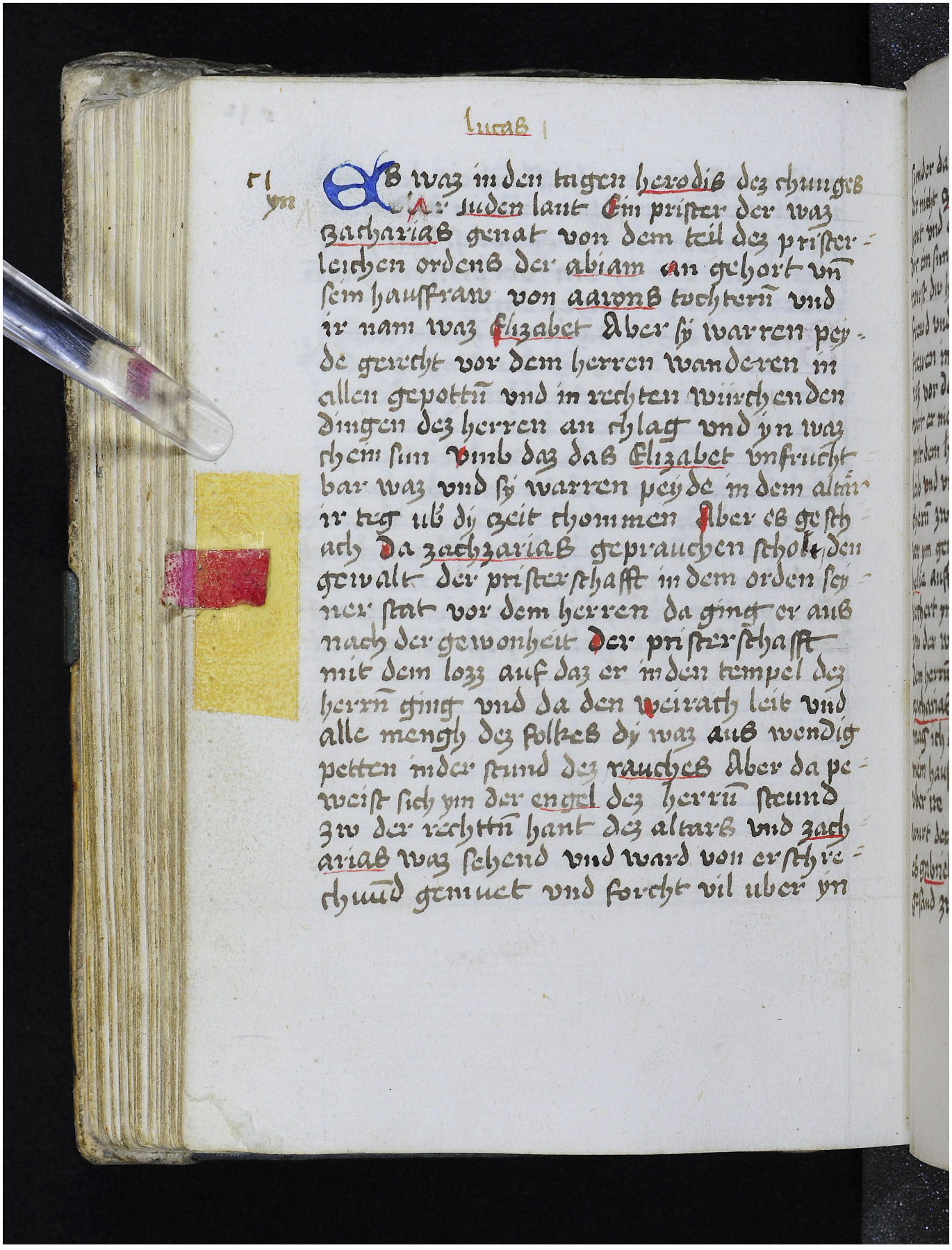
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



lucas

r1 yn

Es waz in den tagen herodis dez chunges
der iuden lant Ein prister der waz
zacharias genat von dem teil dez prister-
leichen ordens der abiam an gehort vn̄
sein hausfraw von aarons tochtern̄ vnd
ir nam waz Elizabet Aber sy warren pey-
de gerecht vor dem herren wanderen in
allen gepottn̄ vnd in rechten wirchenden
dingen dez herren an chlag vnd yn waz
chein sun Vmb daz das Elizabet vnfrucht
bar waz vnd sy warren peyde in dem altar
ir teg ub̄ dy czeit chommen Aber es gesch
ach Da zachzarias geprauchen scholt den
gewalt der pristerschafft in dem orden sey-
ner stat vor dem herren da ging er aus
nach der gewonheit Der pristerschafft
mit dem lozz auf daz er in den tempel dez
herrn̄ ging vnd da den weirach leit vnd
alle mengh dez folkes dy waz aus wendig
petten inder stund dez rauches Aber da pe-
weist sich ym der engel dez herrn̄ steund
zw der rechttn̄ hant dez altars vnd zach
arias waz sehend vnd ward von erschre-
chuūd gemuet vnd forcht vil uber yn